

NDB-Artikel

Adami, Friedrich Wilhelm (Pseudonym *Paul Fronberg*) Schriftsteller, * 18.10.1816 Suhl, † 5.8.1893 Berlin. (lutherisch)

Genealogie

V Christian Gottlieb Adami, Chirurg;

M Regina Dorothea, T des Maurermeisters Kober in Suhl;

Gvv Julius Sigismund Adami, Stadtwundarzt in Suhl;

Ur-Gvv Christian Ludwig Adami, Hospitalvorsteher in Luccau;

⊙ Berlin 28.9.1841 Auguste Pohl, geborene Herbert, Schauspielerin, T des Malers Johann Friedrich Herbert und der Friederike Henriette Lieskow;

3 S, 1 T.

Leben

A. studierte 1835-36 in Berlin Medizin, dann Philosophie und Geschichte und arbeitete seit 1836 am „Freimütigen“ und „Berliner Figaro“ mit. 1839 begründete er den Novellenalmanach „Sonnenblumen“ und leitete ihn 10 Jahrgänge hindurch. Für das Königstädter Theater schrieb er Dramen und bearbeitete fremde Stoffe. Auf Grund seiner schriftstellerischen Erfolge wurde er 1849 Theaterkritiker der „Neuen Preußischen Zeitung“ („Kreuz-Zeitung“). Von Bearbeitungen ausländischer Erzählungen und Dramen wandte er sich bald preußisch-vaterländischen Stoffen zu und schrieb seit 1853 fast alljährlich Festspiele für die königlichen Bühnen. Als Vertreter des konservativen Zeitgeschmacks war er lange einer der meistgelesenen Schriftsteller und wurde für seine patriotisch-literarische Tätigkeit 1868 zum königlichen Hofrat ernannt.

Werke

u. a. Sonnenblumen aus Süd u. West. Novellenalmanach, 1839-49;

Luise, Kgn. v. Preußen (*Umarbeitung d. 1. Aufl. v. K. F. v. Berg*, 1814), 1849, ²⁰1914;

Leben d. Dichters (Ernst v. Houwald), in: E. v. Houwald, Sämtl. Werke I, 1851;

Große u. kleine Welt, ausgewählte hist. Romane u. moderne Lb., 4 Bde., 1870;

s. a. F. Brümmer, Lex. d. dt. Dichter u. Prosaisten I, 1913.

Literatur

E. Vollmer, Berliner Theater-Kritiker, 1884;

Goedeke, NF I, 1940, S. 120-33.

Portraits

Brustbild, in: Daheim, 2.9.1893, Beil.

Autor

Emil Dovifat

Empfohlene Zitierweise

, „Adami, Friedrich Wilhelm“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 56
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
